

Porträt: Institut für Krankenhausorganisation



IM RAHMEN DER KOOPERATION der Karl Landsteiner Gesellschaft (KLG) mit der *Ärzte Krone* stellen wir diesmal das Institut für Krankenhausorganisation vor.

Redaktion: Dr. Hannelore Nöbauer

SCHWERPUNKTE DER WISSENSCHAFTLICHEN AKTIVITÄTEN DES INSTITUTS

Die im Fokus stehenden Arbeitsschwerpunkte sind Qualitätsmanagement, Patientensicherheit sowie Management-, Personal- und Organisationsentwicklung. Prof. Dr. Dipl.-Kfm. Guido Offermanns, Leiter des Instituts: „Dabei geht es insbesondere darum, die Wirksamkeit von Qualitätsmanagement-Modellen sowie Aktivitäten im Bereich der Patientensicherheit aus einer sozio-ökonomischen Perspektive zu entwickeln und zu evaluieren. Dabei versteht sich das Institut als Dienstleister für die medizinische Profession, um die sich stark verändernden Rahmenbedingungen besser bewältigen zu können. Durch die immer weiter dominierende ökonomische Rationalität entsteht starker Unterstützungsbedarf, damit auch zukünftig die Interessen der Patienten von der Ärzten entsprechend vertreten werden können.“

Diese Schwerpunkte drücken sich durch entsprechende Einladungen zu Vorträgen auf nationalen und internationalen Tagungen aus. „Zudem wurden von allen Institutsmitgliedern zahlreiche Managementweiterbildungen für Health Professionals in unterschiedlichen Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen durchgeführt“, erläutert Offermanns

Gemeinsam mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA), der Stiftung Patientensicherheit in der Schweiz und der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt wurde bereits der zweite Durchgang des zweisemestrigen Universitätslehrganges mit dem Titel „Risikomanagement und PatientInnensicherheit“ erfolgreich abgeschlossen. Der bereits dritte Lehrgang startete im März 2015 (patientensicherheit.aau.at). „Im Mittelpunkt steht dabei die Übertragung wissenschaftlich abgesicherter Erkenntnisse in die Praxis, ergänzt durch den Einsatz moderner didaktischer Instrumente wie einer auf die Ziele des Lehrganges abgestimmten E-Learning-Strategie“, so Offermanns.

Das Institut fokussiert zunehmend auch auf das Thema der „Neuordnung der Gesundheitsberufe“. In diesem Kontext sind drei Publikationen erschienen. Die Publikation ist ein Dreiländerprojekt zwischen Deutschland, der Schweiz und Österreich. Das Institut vertrat in diesem Kontext die österreichische Perspektive. Aufgenommen wurde zudem die Fragestellung, wie sich die geriatrische Versorgung in Zukunft entwickeln wird. Ein entsprechendes



Prof. Dr. Dipl.-Kfm.
Guido Offermanns

Projekt beschäftigt sich mit einer Strategieentwicklung für mobile Pflege- und Betreuungsdienste.

MITARBEITER UND PERSONELLE EREIGNISSE

Univ.-Prof. Dr. Eugen Hauke, Hon.-Prof. Ass.-Prof. Dr. Elke Holzer, Mag. Arleta Franczukowska; Mag. Šehad Draganović, Bakk. rer. soc. oec, unterstützt das Institut im Rahmen von Projekten. Er fertigt beim Institutsleiter eine Dissertationsschrift an.

Reg. Rat Josef Hradsky wurde die Ehrenmitgliedschaft der „Europäischen Vereinigung der Krankenhausdirektoren“ verliehen. Prof. (FH) Ing. Mag. Peter J. Mayer, MAS, MBA unterstützt das Institut im Bereich der Forschung im Kontext der Neuordnung der Gesundheitsberufe. Zudem fertigte er ebenfalls eine Dissertationsschrift unter Betreuung des Institutsleiters an.

WISSENSCHAFTLICHE REFERATE 2015

- „Qualitätsmanagement Reloaded“ als Schlüsselkompetenz für Health Professionals im Kontext von Coopetition in der Gesundheitswirtschaft. Veranstaltung: „Gesundheitswirtschaft stärken – durch Qualität und Qualifikation!“ Vortragender: Guido Offermanns. 27. 11. 2015, Bielefeld
- Qualität und Wirtschaftlichkeit im Krankenhaus – neue Ansätze für eine ergebnisorientierte Prozessplanung Veranstaltung: PCS-KONGRESS 2015. Vortragender: Guido Offermanns. 30. 9. 2015, 9210 Pörschach
- Korruption und Compliance im österreichischen Gesundheitswesen Veranstaltung: LSZ Gesundheitskongress 2015. Vortragende: Arleta Anna Franczukowska, Guido Offermanns. 9. 7. 2015, Stegersbach
- Primary Care – von gelingender Kooperation zu Coopetition Veranstaltung: LSZ Gesundheitskongress 2015. Vortragender: Guido Offermanns. 8. 7. 2015, Stegersbach
- Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheits- und Sozialbereich – neue Ansätze für ein themenfokussiertes Change Management Veranstaltung: ARGE Wissenschaftssalon. Vortragender: Guido Offermanns. 8. 6. 2015
- Addressing the Health Problems of Migrants and Ethnic Minority Groups by the Use of a Health Policy Framework in Carinthia/Austria Veranstaltung: 16th EBES CONFERENCE – ISTANBUL. Vortragender: Guido Offermanns. 27. 5. 2015, Istanbul
- Establishing Health Promotion Targets in Health Care by the Use of a Health Policy Framework in Carinthia/Austria Veranstaltung: 16th EBES CONFERENCE – ISTANBUL. Vortragender:

- Guido Offermanns. 27. 5. 2015, Istanbul
- Safety Culture and Teamwork to Improve Patient Safety – An Evidence-based Approach in Mental Health Veranstaltung: 16th EBES CONFERENCE – ISTANBUL. Vortragende: Andrea Schweiger, Guido Offermanns. 27. 5. 2015, Istanbul
 - Coopetition als Schlüssel zu mehr Integration und Qualität im Gesundheitssystem. Veranstaltung: 58. Österreichischer Kongress für Krankenhausmanagement. Vortragender: Guido Offermanns. 12. 5. 2015, Eisenstadt
 - Qualitätsmodelle im Krankenhaus unter Kosten-Nutzen-Aspekten Veranstaltung: 22. Deutscher Krankenhaus-Controller-Tag. Vortragende: Guido Offermanns. 7. 5. 2015, Potsdam
 - „Health Professionals im Spannungsfeld zwischen Qualität, Ökonomie und Kompetenzorientierung – Vom Management zum Leadership“ Veranstaltung: 7. ÖSTERREICHISCHER GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS. Vortragende: Guido Offermanns. 11. 3. 2015, Wien

ZUSAMMENARBEIT

Das Institut übernahm zum wiederholten Male die wissenschaftliche Betreuung und Moderation des LSZ Gesundheitskongresses – Interprofessioneller Kongress für Entscheidungsträger aus den Gesundheitsberufen in Stegersbach (Steiermark). Der Institutsleiter entwickelte gemeinsam mit der Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU) in Salzburg und den Salzburger Landeskliniken (SALK) einen Universitätslehrgang zum Thema „Health Sciences and Leadership“. Dabei geht es einerseits um die Vermittlung von Forschungs- und Wissenschaftsexpertisen rund um Fragestellungen der klinischen und gesundheitswissenschaftlichen Forschung sowie andererseits um die Förderung von Leadership- und Management-Kompetenzen. Eine enge Kooperation besteht im Bereich der Aktivitäten im Kontext der Patientensicherheit mit der „Stiftung Patientensicherheit“ in der Schweiz (Prof. Dr. Dieter Conen). Mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt besteht die fortlaufende Kooperation mit Blick auf den Universitätslehrgang Risikomanagement und Patientensicherheit.

WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN 2015 (AUSZUG)

- Patient Safety in Bosnia and Herzegovina hospitals: First insights and opportunities for improvement, Abstract Guido Of-



- fermanns, Sehad Draganovic, Ajla Alispahić European Journal of Public Health, Oxford University Press, Oktober 2015.
- Safety culture and teamwork to improve patient safety in mental healthcare in Austria. Abstract Andrea Schweiger, Guido Offermanns European Journal of Public Health, Oxford University Press, Oktober 2015.
- Primary Care – von gelingender Kooperation zu Coopetition. Sonstige Veröffentlichung: Guido Offermanns, LSZ Gesundheitskongress – Interprofessioneller Kongress für Entscheidungsträger, Loisel Spiel Zach, Juli 2015.
- Compliance und Korruption im Gesundheitswesen. Sonstige Veröffentlichung: Arleta Anna Franczukowska, Guido Offermanns, LSZ Gesundheitskongress – Interprofessioneller Kongress für Entscheidungsträger, Loisel Spiel Zach, Juli 2015.
- Safety culture and teamwork to improve patient safety – an evidence-based approach in mental health. Abstract: Andrea Schweiger, Guido Offermanns. European Health Management Association Annual Conference 2015 Abstract Book, Juni 2015.
- „Health Sciences und Leadership“ als neuer Ansatz in der kompetenzorientierten Weiterbildung für Health Professionals. Beitrag in Sammelwerk Guido Offermanns, Erfolgreich in die Zukunft: Schlüsselkompetenzen in Gesundheitsberufen, S. 613–629, medhochzwei Verlag GmbH, 2015.
- Qualitätsmanagement und Patientensicherheit im Krankenhaus als interdisziplinäre Aufgabe im Spannungsfeld neuer Kompetenzanforderungen. Beitrag in Sammelwerk Guido Offermanns, Erfolgreich in die Zukunft: Schlüsselkompetenzen in Gesundheitsberufen, S. 71–86, medhochzwei Verlag GmbH, 2015.
- Aspekte bildungspolitischer Herausforderungen ausgewählter Gesundheitsberufe in Österreich. Beitrag in Sammelwerk Eugen Hauke, Peter Mayer, Elke Holzer, Guido Offermanns, Erfolgreich in die Zukunft: Schlüsselkompetenzen in Gesundheitsberufen, S. 43–58, medhochzwei Verlag GmbH, 2015.
- Neue Steuerungsinstrumente im Gesundheitssystem unter Berücksichtigung von Primary Care. Beitrag in Sammelwerk Guido Offermanns, Krankenversicherung zwischen Leistungsanspruch und Selbstbestimmung der Versicherten, S. 57–77, MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, 2015.

ZUKUNFTSASPEKTE

Offermanns: „Im Kontext der erfolgreich abgeschlossenen Evaluation des Instituts durch externe Gutachter wurden für die nächsten Jahre entsprechende Ziele formuliert. Dabei geht es um die Weiterentwicklung des Instrumentariums für das Management in Gesundheitsorganisationen, der Förderung eines wirksamen Qualitätsmanagements, der Unterstützung der Management-Weiterbildung für Health Professionals sowie um die Forschung im Kontext neuer Gesundheitsberufe in Kombination mit neuen Versorgungsmodellen. Geplant sind ebenfalls Projekte im europäischen Forschungsraum zum Thema der Migration von Gesundheitspersonal, zur Qualität und Sicherheit von Gesundheitsleistungen (Horizon 2020) sowie zu Fragen von Primary Care.“

Institut für Krankenhausorganisation

Leiter: Prof. Dr. Dipl.-Kfm. Guido OFFERMANNS

Stv.: Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Eugen HAUKE

E-Mail: guido.offermanns@uni-klu.ac.at